

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8. — mit Bringer- . . . Mk. 9. 50
" Halbjahr . . . " 5. — " " . . . " 6. 20
" Vierteljahr . . . " 3. — " " . . . " 4. —
" einen Monat . . . " 1. 50 " " . . . " 1. 80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Peltzeile oder deren
Raum 10 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 48.

Samstag, 17. Februar

1912.

Vormittags 11 Uhr:
Konzert der Kapelle Lucien Dupuy
in der **Kochbrunnen-Trinkhalle.**

1. Im Zigeunerlager, Marsch . . . Max Oscheit
2. Schatz-Walzer Joh. Strauss
3. Ouverture zur Oper
„Zampa“ F. Herold
4. Narzissus E. Nevin
5. Peer Gynt-Suite Nr. 1 . . . E. Grieg
6. Fakirs-Tänze A. Flament

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 17. Februar.

8¹/₂ Uhr in sämtlichen Sälen:

IV. Maskenball.

Karnevalistische Dekoration sämtlicher Säle.

Zwei Ballorchester.

Saal-Oeffnung: 7¹/₂ Uhr.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack
oder Smoking) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **Julius Bier.**

Vorzugskarten für Abonnenten und Inhaber von Kurtax-
karten (bis **spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr**
zu lösen) 2 Mk.; Nicht-Abonnenten: 4 Mk. (gleichberechtigt
mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1,50 Mk. werden
bei Lösung einer Nicht-Abonnenten-Karte in Zahlung genommen,
jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 18. Februar.

11¹/₂ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement: Operetten- und Walzer-Abend
des Kurorchesters.

Montag, den 19. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 20. Februar (Fastnacht).

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 21. Februar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 22. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 23. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

Kammermusik-Abend

ausgeführt von der

Vereinigung für Blasinstrumente des Kurorchesters.

Die Herren: **Franz Danneberg** (Flöte), **Karl Schwartz**
(Oboe), **Emil Franze** (Klarinette), **Paul Kraft** (Horn),
Karl Wemheuer (Fagott).

Am Klavier: Herr **Walther Fischer** von hier.

Vortragsfolge.

1. Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette,
Horn und Fagott, op. 79 . . . Aug. Klughardt
2. Trio für Klavier, Oboe und Fagott W. A. Mozart
(Eingerichtet von Naumann.)
3. Sextett in B-dur für Klavier, Flöte,
Oboe, Klarinette, Horn und Fagott,
op. 6. Ludw. Thuille

Städtische Kurverwaltung.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 8861

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 nachm. zweite Sitzung.
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . . . 25 „
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9—12 vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, 17. Februar.

— Trotz der heute Samstag stattfindenden
Vereins-Maskenbällen scheint auch der IV. Kurhaus-
Maskenball eine grosse Besucherschar zu finden, wie
überhaupt sämtliche diesjährigen Kurhaus-Maskenbälle
einen noch stärkeren Besuch als im letzten Jahre
aufzuweisen hatten und so wird sich der „Vierte“
würdig seinen Vorgängern anschliessen.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr. 8870
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. —

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in **Juwelen,
Gold, Silberwaren und Uhren.** 8912
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Alle Ankündigungen der Städt. Kurverwaltung zu Wiesbaden

werden zuerst in dem im Selbst-
verlage der Kurverwaltung erscheinenden
Publikationsorgan, dem

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

veröffentlicht. Ausserdem bringt das-
selbe täglich die amtliche Fremdenliste,
jeden Sonntag die alphabetische Haupt-
liste. Neben einem ständigen Abon-
nentenkreis der besseren Stände
hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt
in den Händen der zahlreichen Be-
sucher des Kurhauses. ::

Daher ist dieses Blatt das
wirkungsvollste Ankündigungsorgan für
alle Geschäftsleute,
die am Fremdenverkehr Interesse
haben. ::

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 15. Februar 1912.

Adami, Hr., Leutnant, Strassburg — Villa Hertha
 van Apen, Hr. m. Fr., Rotterdam
 v. Alvensleben, Hr. Graf, Neugattersleben
 Baldauf, Hr. Kfm., Plauen — Hotel Vogel
 de Barros F. de la Cerda, Hr. Dr. med., London — Pension Heimberger
 de Barros F. de la Cerda, Hr., London
 Becker, Frl., Idar — Hotel Cordan
 Bene, Hr. Gutsbes., Wetzlar — Hotel Epple
 Berger, Fr. Fabrikbes., Erndtbrück
 Berger, Hr. Schriftsteller, Strassburg
 Bergl, Hr. Rent. m. Fr., Berlin — Villa Esplanade
 Berkelhammer, Hr. Kfm., Paris — Central-Hotel
 Bleidorn, Hr. Oberinsp., Karlsruhe
 Blom, Hr., Amsterdam — Bellevue
 von Boedecker, Hr. Oberst a. D., Doberan
 Bohlmann, Hr. Kfm., Bremen — Grüner Wald
 Bonitz, Hr. Kfm., Chemnitz — Hotel Vogel
 von den Borch van Heemstede, Fr. m. Tochter
 Gravenhagen — Nassauer Hof
 Bosing, Hr. Rechtsanwalt, Niederlahnstein
 Braun, Hr. Kfm., Elberfeld — Reichspost
 Brennle, Fr. m. Tochter, Würzburg
 Bulach, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
 v. Choltitz, Hr. — Central-Hotel
 Coers, Fr., Arnheim — Nassauer Hof
 Cooke, Hr., London — Central-Hotel
 Cristiani, Hr. Amtsrat m. Fr., Gosslerhof
 Dahlmann, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Dannert, Frl. Lehrerin, Swinemünde — Hotel Cordan
 Dehessel, Fr., Verviers — Quisisana
 Dörr, Hr., Sterkrade — Hotel Krug
 Eck, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
 Ehrlich, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof
 Eiersheim, Hr., Brück — Sonne
 Emanuel, Hr. Kgl. Kommissionsrat, Köln
 Metropole u. Monopol
 Feigenheuer, Hr. Kfm., Stuttgart
 Filke, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Fischer, Hr. Kfm., Hamburg — Grüner Wald
 Flörchinger, Hr. Kfm., Pirmasens — Einhorn
 Fontheim, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Fredy, Hr. Schauspieler, Berlin — Grüner Wald
 Friedrich, Hr. Kfm., Leipzig — Einhorn
 Fritsch, Hr. Kfm., Pforzheim — Reichshof
 Galny, Hr. Kfm., Bielefeld — Hotel Vogel
 Geiger, Hr. Kfm., Karlsruhe — Reichshof
 Gritsch, Hr., Würthshofen — Schliersteinerstrasse 18
 Glising, Hr. — Sonne
 Götz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Goldschmidt, Fr., Frankfurt — Taunusstr. 47 I
 Goldstein, Fr., Frankfurt — Kronprinz
 Grashy, Hr. Major a. D. m. Fr., Garmisch
 Metropole u. Monopol

Grinner, Hr. Kfm. m. Fr., Schramberg
 Europäischer Hof
 Gross, Hr. Dr. m. Fr., Bremen — Nassauer Hof
 Gürling, Frl., Giedert — Sonne
 Guntermann, Hr. Kfm., Frankfurt
 Hahn, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
 Hansen, Hr. m. Schwester, Würzburg
 Hartmann, Frl., Frankfurt — Wiesbadener Hof
 Hartmann, Hr. — Sonne
 Harwig, Hr. Kfm., Dessau — Grüner Wald
 Hassenkamp, Hr., Trier — Erbprinz
 Heidegrimm, Hr. Dr., Rathenow — Nonnenhof
 Heinz, Hr., Hahnheim — Erbprinz
 Heizmen, Hr. Kfm., Freiburg — Weiss
 Hertz, Hr. Kfm., Aachen — Wiesbadener Hof
 Hessert, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Heymann, Hr. Kfm., Landsberg — Hotel Krug
 Hillmann, Fr. Intend.-Assessor m. Kind, Colmar
 Schiersteinerstr. 6
 Hofstetter, Hr. Kfm., Mannheim
 Bertramstr. 9 III
 Holzer, Hr. Kfm., Eisenach — Weiss
 Horn, Hr. — Sonne
 Hose, Hr. Kfm., Köln — Hotel Cordan
 Hottinger, Hr. Kfm., Pforzheim — Grüner Wald
 Houget, Hr., Verviers — Quisisana
 Hübsch, Hr. Kfm., Kaiserslautern — Grüner Wald
 Jäger, Fr., Rheinfelden — Reichshof
 Janicke, Hr. Direktor m. Fr., Magdeburg
 Viktoriahof
 Johann, Hr. — Sonne
 Joseph, Fr., Würzburg — Europäischer Hof
 Kahn, Fr. m. Frl., Frankfurt — Kronprinz
 Kaspers, Hr. Kfm., Köln — Hotel Krug
 Kettenhofen, Hr. Kfm., Ems — Grüner Wald
 Kindermann, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Kirsch, Fr. Kfm., Chemnitz — Einhorn
 Kleffel, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Klein, Hr. Dr., Nürnberg — Wiesbadener Hof
 Knabe, Hr. Kfm., Erfurt — Neuer Adler
 Kramer, Hr. Architekt, Köln — Hansa-Hotel
 Krecker, Hr. Kfm., Höhr — Grüner Wald
 Krupka, Hr., London — Rose
 Kule, Hr. Kfm., Köln — Einhorn
 Kuhl, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
 Kuss, Hr. Kfm., Berlin — Einhorn
 Langlet, Fr., Gr.-Latzkow — Schwarzer Bock
 Lathen, Hr., Worms — Sonne
 Laurisch, Hr., Braunschweig — Weisse Lilien
 Lhotzky, Hr. Dr. phil., Ludwigshafen
 Lielberbach, Hr. Kfm., Köln — Central-Hotel
 Liepmann, Hr. Kfm., Berlin — Sanatorium
 Lindenhof
 Litzinger, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Europäischer Hof
 Lobbeke, Frl., Hückeswagen — Römerbad
 Lohfink, Hr. m. Fr. — Schwarzer Adler
 van de Loo, Hr. Stud. med., Heidelberg
 Hotel Krug
 Lott, Hr. Direktor, Worms — Wiesbadener Hof
 Maier, Fr., Limburg — Rose
 Maierandreas, Hr. Kfm., Osterwarngau
 Hotel Vogel
 Martens, Hr. Dr. med. m. Fr., Bochum
 Europäischer Hof
 May, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald

May, Hr. m. Fr., Amsterdam — Rose
 Mayer, Hr. Kfm., Mannheim — Einhorn
 Meerg, Hr. — Central-Hotel
 Mende, Hr. Rittergutsbes., Mendenau
 Schwarzer Bock
 van der Meulen, Fr., Haag — Altesaal
 Meyer, Hr. Kfm., Heilbronn — Schwarzer Bock
 Meyer, Hr. Rabbiner Dr., Zweibrücken
 Pension Karpin
 Michel, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Grüner Wald
 Mierke, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Millhoff, Hr. Kfm. m. Fr., Hagen — Dahlheim
 Mimm, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Mitzlaff, Frl. Nassauer Hof
 Moeller, Hr. Kfm., Düsseldorf — Central-Hotel
 Möder, Hr. — Sonne
 Mohrmann, Hr. Kfm., England — Grüner Wald
 v. Mootz, Exzellenz, Hr. Generalleutn. m. Fr., Darmstadt — Quisisana
 Mootz, Hr. Hauptm., Darmstadt — Quisisana
 Morgenstern, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
 Morin, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Müller, Hr. Fabrikant m. Fr., Kassel — Union
 Müller, Hr. Kfm., Neuss — Grüner Wald
 Müller, Hr. Kfm., Lahr — Reichspost
 Baronin von Münchhausen, Fr. Rent., Kassel
 Pension v. d. Heyde
 Neubert, Hr. Kfm., Barmen — Wiesbadener Hof
 Ostwald, Hr., Amsterdam — Nassauer Hof
 Othberg, Hr. Bergrat, Aachen — Metropole u. Monopol
 Pagenstecher, Hr. m. Fr., Osnabrück
 Viktoriahof
 Papendrecht, Hr. Kfm., Sassenheim — Reichshof
 Paulmann, Fr. m. Fam., Godesberg — Impérial
 Peltenburg, Hr. Kfm. m. Fam., — Spiegel
 Pfälzer, Hr. Kfm., Hanau — Grüner Wald
 Pirlet, Hr. Ingen., Aachen — Hotel Krug
 Plöger, Hr. Kfm., Greven — Grüner Wald
 Poborolski, Hr. Kfm., Berlin — Nonnenhof
 Pohley, Hr. m. Fr., Solingen — Europäischer Hof
 Poinot, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
 Popp, Hr. Sekretär, Nürnberg — Hotel Bender
 von Poser, Hr., Weimar — Villa Medici
 Prywes, Fr. m. Pflegerin, Warschau
 Pension Karpin
 Reitz, Hr. — Sonne
 Renk, Hr. Kfm., Sobernheim — Einhorn
 Rickmers, Hr., Bremen — Rose
 Röhl, Hr. Kfm., Dresden — Nonnenhof
 Rosner, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
 Rykowski, Hr. Landrat, Kopenhagen
 Schwarzer Bock
 Sablowski, Fr., Köln — Reichshof
 Sachs, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
 Central-Hotel
 Sack, Hr., Riga — Hotel Kronprinz
 Salzmann, Hr. Kfm., Gdno — Schwarzer Bock
 Sandorf, Frl., Berlin — Viktoriahof
 Sauerländer, Hr. Verlagsbuchhändler, Frankfurt — Altesaal
 Scher, Frl., Kiel — Wiesbadener Hof
 Scherping, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Granow
 Schwarzer Bock
 Schmidt, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof

Schmits, Hr. Justizrat, Duisburg — Rose
 Schnadig, Fr. Rent., Hamburg — Villa Glücksburg
 Schneider, Hr. Kfm., Charlottenburg
 Schwarzer Bock
 Scholz, Hr. Kfm., Magdeburg — Schwarzer Bock
 Schimpf, Hr., Frankfurt — Hansa-Hotel
 Schubel, Hr., Frauenwald — Grüner Wald
 Schütz, Hr., Anspach — Hospiz z. hl. Geist
 Schulte, Hr. m. Fr., Radesheim — Hansa-Hotel
 Schumann, Hr. Kfm., Berlin — Einhorn
 Schwarz, Hr. Kfm., Stuttgart — Hotel Krug
 Seeler, Hr. Kfm., Lahr — Reichspost
 Sohn, Hr. Kfm., Mannheim — Grüner Wald
 Sohrmann, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
 Sonntag, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Sostmann, Hr., Altona — Hospiz z. hl. Geist
 von Sperber, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Gerskullen — Englischer Hof
 Spies, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof
 Spittel, Hr. Landrichter m. Fam., Bochum
 Pension Karpin
 Steffenhagen, Hr. Leut. a. D., Bonn — Altesaal
 Steffens, Hr. Lehrer, Köln — Hotel Krug
 Steinberg, Hr. Kfm., Aachen — Grüner Wald
 Stern, Hr. Rent., New-York — Altesaal
 Stohmann, Frl., Hagen — Reichshof
 Stückert, Hr. Architekt, Saarbrücken
 Hotel Vogel
 Taczanowska, Fr. m. 2 Töchtern, Posen
 Palast-Hotel
 Tamaschke, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Vogel
 Teves, Hr. Rechtsanw. Dr., Montabaur
 Hotel Weiss
 Thode, Hr. Geh. Rat, Heidelberg
 Viktoriahof
 Toelle, Hr. Fabrikant m. Fr., Barmen
 Wiesbadener Hof
 Türffs, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof
 Vogel, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Berg
 Vogemann, Frl., Hamburg — Nassauer Hof
 Voges, Hr. Kfm., Bremen — Schützenhof
 Wahl, Hr. Kfm., Lahr — Wiesbadener Hof
 Walter-Paetsch, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Nassauer Hof
 Weigand, Hr. Fabrikant m. Fr., Romscheid
 Zum Kranz
 Wendler, Hr. Kfm., Leipzig — Reichspost
 Wensberg, Hr., Lodz — Central-Hotel
 Wenzel, Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt
 Prinz Nicolas
 Werner, Fr., Weende — Pariser Hof
 Wertheim, Hr. Kfm., Bentheim — Grüner Wald
 Weyland, Hr. Justizrat m. Fr., Oberkassel
 Quisisana
 Weymann, Hr. Gutsbes., Schmieland
 Europäischer Hof
 Weyrich, Hr. — Sonne
 Wiehe, Hr. Kfm., Hamburg — Grüner Wald
 Wittkopp, Hr. Kfm., Hannover — Hotel Vogel
 von Wolff, Frein, Livland — Sanatorium
 Friedrichshöhe
 Zahler, Hr. Kfm., Heidelberg — Central-Hotel
 Zegewitz, Hr. Kfm., Rensheim — Prinz Nicolas
 Ziechhaus, Hr. Kfm., Kassel — Einhorn
 Ziegeler, Hr. Fährhelfer, Metz — Prinz Nicolas
 Zimmermann, Hr. Kfm., Magdeburg
 Reichshof
 Zubr, Hr., Zabrze — Central-Hotel

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 16. Februar 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Herr Captain Purchas. Herr Hauptmann und Komp.-Chef Meyer m. Frau. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobilführer. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Colonel W. Gordon Patchett geb. Gyg von Bekowski. Frau Royard m. Sohn. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Sir William Ward. Herr Sheldon m. Frau u. Sohn. Herr Major Schlawa mit Familie. Bedienung u. Automobilführer. Madame de Miranda-Pombe und Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Raiol. Herr Hector Raiol. Herr Albert Raiol. Exzellenz von Korostowzow und Frau. Herr Rittmeister von Gager. Fräulein Hesselink. Fräulein M. Dettle. Freifrau von Maltzan. Exzellenz Staatsminister von Köller mit Frau und Fräulein Tochter. Frau E. von Moisy. Miss Stuart. Herr Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind mit Fräulein Tochter. Frau von Britzke. Fräulein von Britzke. Miss Foley. Herr Kanitzer. Frau Wilson Doesch. Freiherr von Bälou. Freifrau von Bälou. Mrs. Verner. Mrs. L. L. Mc. Clelland mit Familie. Rittergutsbesitzer von Wahlisch und Frau. Oberstleutnant Freiherr von Reitzenstein. Herr Wilson und Frau. Graf und Gräfin von Platen-Hallermund mit Bedienung. Kaiserlicher Generalkonsul Krien. Herr Langscheldt. Bankier van Hamel mit Fräulein Tochter. Herr von Oettinger. Herr von Schwerin. Herr Oberleutnant Plange. Herr Oberleutnant u. Adjutant Freiherr von Sockendorf. Frau Knebusch. Mr. u. Mrs. Brown. Miss Brown. Herr von Gablenz. Herr Ingenieur Roesler mit Frau. Herr Lefebure u. Frau. Herr Royards mit Fräulein Tochter. Herr Ingenieur Magel von Kouffheim und Frau. Herr Kayser mit Frau. Frau Sinkel. Fräulein Schnabel. Madame Houget. Mr. Mc. Clelland. Herr Rittergutsbesitzer S. von Zakrzewski m. Frau. Herr Fabrikbesitzer Mayer-Alb-rti. Herr Rittergutsbesitzer C. von Zakrzewski. Herr Justizrat Weyland m. Frau. Herr Houget. Madame Deheselle. Exzellenz Generalleutnant Mootz mit Frau. Herr Hauptmann Mootz.

Dr. Büdingens Sanatorium

(Konstanzerhof)

Konstanz — Seehausen

eine der schönsten und grössten Kuranstalten für Nerven- und innere, speziell Herzkrankheiten. Das ganze Jahr geöffnet. 3 Aerzte. Alle bewährten Kurmittel. Bebaglicher Komfort. Man verlange Prospekt. 8941 §



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.
L. Metzler
 zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899
 Edelsteine, Perlen.



DIE AMTLICHE STADTAUSGABESTELLE FÜR EISENBAHN-SCHLAFWAGEN-BILLETTS
 LANGGASSE 48
SIM REISEBUREAU
L. RETTENMAYER
 AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHN-UNTERNEHMUNG DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.
 Dampferbillets für alle Dampferlinien.

Total-Ausverkauf

von

Damen-Konfektion

wegen

8962

gänzlicher Geschäftsauflösung.

Spezialhaus

S. Mathias & Co.,

Eckhaus Weber- und Spiegelgasse.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg
 Feinste und ruhige Kurlage
 3 Min. v. Kurhaus und Theater
 Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.
 Vortellh. Arrangements f. Dauer- u. Wintergäste. — Garten, Bäder.
 Convers. franz., engl. u. deutsch. 8936
 Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk.,
 mit Frisur u. Oudulation
 im Abonnement 75 Pfg.
 Spezialgeschäft aller Haararbeiten
 Goldgasse 18, erster Laden
 v. d. Langgasse. 8862

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 18. bis einschliesslich 24. Februar). Sonntag, den 18.: nachmittags 4 Uhr: „Der Morgen graut“. Abends 8.15 Uhr: „Marie Antoinette“. Montag, den 19. und Dienstag, den 20.: Keine Vorstellungen. Mittwoch, den 21.: „Marie Antoinette“. Donnerstag, den 22.: „Die Liebe siegt“. Freitag, den 23.: „Das grosse Los“. Samstag, den 24.: „Gisela Brömser von Rüdesheim“.

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27. II. Revier: Albrechtstrasse 34. III. Revier: Bertramstrasse 22. IV. Revier: Webergasse 44. V. Revier: Platterstrasse 16.
Königl. Amtsgericht: Gerichtsstrasse 2.
Königl. Landgericht: Rheinstrasse 35/37.
Landesbank: Rheinstrasse 42.
Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
Reichsbank: Luisenstrasse 21.
Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
Stadt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telefon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.

Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterchluss Eingang Packkammer).

Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen:

Winterfahrplan.

Gültig vom 1. Oktober 1911 bis 30. April 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
351 423 457 D 512 W 526 612 645 656 D 790 828 857 1023 1107 1142 1211 1243 D 127 132 210 D 235 320 421 455 512 618 D 799 799 * 748 F 814 827 913 * 947 F 1090 1090 1090 1129 F 1187 * Nur bis Kastel.	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	* 520 642 739 804 882 853 947 1051 1136 1201 D 113 140 207 F 228 289 D 303 321 D 329 419 449 527 550 644 W 735 750 759 846 937 952 D 1017 1027 1149 1226 101 * v. Kastel.
† 0900 bis Februar, im März, April nach Berlin † 1100 April † 253 † 546 902 März u. April † 1120 † nach Homburg.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	† 126 † 250 † D 622 814 † 1108 § v. Berlin im März u. April. † v. Homburg.
118 D 520 526 D 535 605 624 645 720 737 756 831 909 D 917 936 952 1097 1014 1056 1128 1148 D 1218 1224 1242 108 D 112 130 D 140 150 212 242 308 328 345 406 423 447 536 615 680 649 712 731 D 741 758 824 840 910 926 952 1011 1028 1054 1129 L 1130 * D 1141 1218 * vom 30./11. bis 27./4.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1213 D 1246 310 454 520 588 556 D 605 628 651 L 722 * 731 751 800 852 922 D 931 947 1014 1087 D 1050 1103 1135 1232 1255 104 121 143 204 228 242 254 D 307 322 D 358 411 421 440 500 524 534 548 557 620 650 656 710 737 808 812 831 847 D 904 915 F 924 956 F 1022 1045 1116 1138 * ab 3./12.—30./4.
108 459 * 531 610 * 654 L 727 § 743 * 813 858 932 † 1040 1056 1143 * 1242 D 117 125 † 148 * 212 * F 233 245 † 259 D 315 D 338 D 356 430 † 505 532 558 † 625 * 704 * F 745 808 † 824 * 852 * 1001 1110 * bis Rüdesb. † bis Eltville. § v. 3./12.—30./4.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln-(Deutz).	113 451 D 452 * 600 * 640 * 733 † 751 823 * 855 1010 1124 1135 † 1231 1238 * 1259 D 110 D 118 206 D 229 † 249 313 † 400 442 * 601 † 625 642 D 653 * 725 † 748 † F 809 820 1941 F 955 1003 † 1033 * F 1045 1114 L 1126 § F 1132 * v. Rüdesb. † v. Eltville. § v. 30./11.—27./4. † v. Assmannshausen.
703 915 1112 * 117 † F 218 (April) 234 * 314 F † 323 (April) 405 540 * 623 * 652 735 * 925 F * 1130 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 520 (April) * 602 * 620 739 * 851 1017 1290 * 154 441 * 614 754 F 891 (April) 948 * F 1045 * von Lg.-Schwalbach.
526 619 804 827 1022 1148 118 254 450 W 548 650 752 825 (1125 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 (April) 604 658 747 904 938 1243 159 247 428 727 824 980 1003 (1055 Mittw., Samst. u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich—Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul, Sprechstunde von 10½—12½ Vorm. im Bankhaus M. Berle & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr.
Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
Portugal: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechst. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7. Fernspr. 880.
Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanke und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

	Gewöhnl. Preise.	Hohe Preise
Ein Platz Fremdenloge im I. Rang	Mk. 10.—	Mk. 14.—
„ „ Mittelloge im I. Rang	9.—	12.—
„ „ Seitenloge im I. Rang	7.50	10.—
„ „ I. Ranggalerie	6.50	9.—
„ „ Orchestersessel	6.50	9.—
„ „ I. Parkett (1.—12. Reihe)	5.50	7.—
„ „ Parterre	3.—	4.—
„ „ II. Ranggalerie (1. Reihe)	4.50	6.—
„ „ II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	3.—	4.—
„ „ II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	2.25	3.—
„ „ III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	2.25	3.—
„ „ III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	1.50	2.—
„ „ Amphitheater	1.—	1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.
Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.
Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.
Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
Kurhaus, Kurhausplatz.
Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
Römertor, Kirchhofsgasse.
Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.
Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe.
Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.
Fresenius-Denkmal, Dambachtal.
Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.
Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).
Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.
Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.
Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)
Evangelische Gemeinde.
Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.
Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.
Katholische Gemeinde.
Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.
Sonstige Gemeinden.
Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.
Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt 1 Person 1 Mk.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell **Münchener Exportbier**

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 8859

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers v. Königs.

Unabhängig, ansehnliche Frau, in den 40er Jahren, in allen Zweigen der Hotel- und Gastwirtschaft erfahren, sucht geeignete leitende Stellung. Näheres erb. an A. Fritze, Leipzig, Colonnadenstrasse 23, II r. 8963



Katzenfelle.

In allen Grössen und Arten (schon von 2 Mark an) zu haben

Mediz.-Drogerie Cratz,

Inh.: Franz Roedler,

Langgasse 23,

direkt neben dem Tagblatthaus, 2 Min. vom Kochbrunnen.

© Blanck ©

Straussfedern-Haus I. Ranges.

Wiesbaden
Friedrichstrasse 39, 1. St.,
8918 Ecke Neugasse.

Export! Engros! Detail!

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 18. Februar 1912.

Estomihi.

Militär-Gottesdienst 8.55 Uhr, Div.-Pfarrer Ferling.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Beckmann, Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Schüssler.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.

3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgelkonzert in der Marktkirche. Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 18. Februar 1912.

Estomihi.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Veesenmeyer.

Kindergottesdienst 11.15 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Veesenmeyer.

Beerdigungen: Pfarrer Diehl.

Ringkirche.

Sonntag, den 18. Februar 1912.

Estomihi.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Weber.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Merz.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Weber.

Beerdigungen: Pfarrer D. Schlosser.

Lutherkirche.

Sonntag, den 18. Februar 1912.

Estomihi.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Korthauer.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Lieber.

Amtshandlungen: 1. Bezirk Pfarrer Lieber.

2. Bezirk Pfarrer Hofmann.

3. Bezirk Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Aula der Oberrealschule am Zietenring.

Sonntag, den 18. Februar 1912.

Estomihi.

Vorm. 10 Uhr, Pfarrer Merz.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Sonntag, den 18. Februar 1912.

Estomihi.

Hauptgottesdienst 9.30 Uhr, Pfarrer Jüngst.

Kindergottesdienst 11 Uhr, Pfarrer Jüngst.

Vereine und Versammlungen.

1. Marktkirche.

Pfarrhaus, Luisenstrasse 34.

Arbeitsstunden des Männervereins am Dienstag, den 20. Febr. um 4 1/2 Uhr.

2. Bergkirche.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9, finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags von 4 1/2—7 Uhr: Jungfrauenverein der Bergkirchengemeinde.

Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde für die Gemeinde.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verein.

Jeden Mittwoch und Samstag, abends 8 1/2 Uhr: Probe des Evangel. Kirchen- gesangsvereins.

Die Nähestunden des Frauenvereins der Bergkirchengemeinde finden jeden Donnerstag von 4—6 Uhr im Gemeindehaus Steingasse 9 statt.

3. Ringkirche.

Im Gemeindegarten, an der Ringkirche 3, finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags von 4 1/2—7 Uhr: Sonntagsverein der Ringkirchengemeinde.

Montag, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauenverein, Arbeit für die Rhein. Mission. Alle konfirmierten Mädchen willkommen.

Pfarrer D. Schlosser.

Mittwoch, nachm. von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Ringkirchengemeinde.

Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr: Probe des Ring- und Lutherkirchens.

Jeden Mittwoch, 2—3 Uhr: Sparstunden der Konfirmanden-Sparkasse der Ringkirche. Alle Kinder sind willkommen.

Donnerstag, nachm. 3—5 Uhr: Arbeitsstunden des Gustav-Adolf-Frauen-Vereins.

Freitag, abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung zum Kindergottesdienst.

4. Lutherkirche.

1. Luthersaal: Jeden Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Jedermann ist herzlich eingeladen!

2. Konfirmandensaal I (Eingang Sartoriusstr. 10): jeden Mittwoch, nachmittags von 3 1/2—6 Uhr: Arbeitsstunden des Frauenvereins der Luthergemeinde.

3. Konfirmandensaal II (Eingang kleiner Turm neben Brauttor, Sartoriusstrasse): jeden Sonntag, nachmittags von 4 1/2—9 Uhr: Evangel. Dienstbotenverein; jeden Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr: Christlicher Verein junger Mädchen: Pfr. Hofmann.

5. Paulinenstift.

Jeden Sonntag, vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst; nachm. 4 1/2 Uhr: Jungfrauenverein.

Der Näh-Verein des Paulinenstifts versammelt sich jeden Dienstag 3 1/2 Uhr.

Katholische Kirche.

Sonntag Quinquagesima.

18. Februar 1912.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen 6, 7, Militärgottesdienst (hl. Messe mit Hirtenbrief) 8, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Hirtenbrief) 9, Hochamt mit Hirtenbrief 10, letzte heil. Messe 11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Herz-Jesu-Andacht (357).

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 6.30, 7.15 und 9.15 Uhr, 7.15 Uhr ist Schulmesse.

Am Aschermittwoch beginnt die hl. Fastenzeit. Hl. Messen sind um 6.30 und 7.15 Uhr; um 8 Uhr ist ein feierliches Amt. Um 9.15 Uhr ist Kindergottesdienst (Amt). Nach jeder hl. Messe und vor und nach dem feierlichen Amt, sowie während des Kindergottesdienstes wird das Aschenkreuz ausgeteilt. Abends 6 Uhr ist Fastenandacht (343).

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 6 Uhr an, Samstagnachm. von 4—7 und nach 8 Uhr.

Samstagnachm. 4 Uhr Salva.

Anbetung des allerheiligsten Sakramentes ist Sonntag im St. Josephshospital, Montag in der Bräuterkapelle, Dienstag im Hospiz zum hl. Geist; die Schlussandacht ist abends um 6 Uhr.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Sonntag: Hl. Messen 6.30 (gemeinsame Kommunion des Jungfrauen-Vereins) und 8 Uhr. Kindergottesdienst um 9 Uhr; Hochamt mit Predigt um 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr sakramentalische Andacht mit Umgang.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.15 (Schulmesse) und 9.15 Uhr.

Am Dienstag ist in der Kapelle des Waisenhauses Ewiges Gebet. Die Eröffnung ist morgens um 6 Uhr mit einem Amt; die Schulmesse um 7.15 Uhr ist wie gewöhnlich in der Pfarrkirche; um 9.15 Uhr hl. Messe in der Kapelle des Waisenhauses. Zu der Betstunde von 3—4 Uhr ist der Marienbund, zu der von 4—5 Uhr der Jungfrauen-Verein eingeladen. Schlussandacht um 6 Uhr.

Am Aschermittwoch sind hl. Messen um 6.30 und 7.15 Uhr; um 8.45 Uhr ist feierliches Amt, zugleich als Kindergottesdienst. Nach jeder heil. Messe und vor Beginn des Amtes wird das Aschenkreuz ausgeteilt. — Am Aschermittwoch um 6 Uhr ist Fastenandacht mit Segen.

Beichtgelegenheit: Samstagnachm. von 4—7 und nach 8 Uhr, sowie Sonntag früh von 6 Uhr an.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 18. Februar 1912,

vorm. 9 1/4 Uhr:

Amt mit Predigt.

(Pfarrer Ullmann aus Hessloch.)

Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

Febr. 18. Iniquagesima.

8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

5.30. Evensong and Instruction.

Febr. 21. Ash Wednesday.

8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins, Litany, Communion and Address.

5.30. Evensong and Address.

Febr. 23. Friday.

11. Mattins and Litany.

3.30 Lecture on St. John's Gospel.

Febr. 24. St. Mathias A. M.

8.30. Holy Eucharist.

NB. The Church is open daily from 10 to 12.

F. E. Freese, M. A., Chaplain.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abend 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Sonntag Vorm. 11 Uhr: Hl. Messe.

1. Fastenwoche: Dienstag Abend 6 Uhr: Eifmonen. — Mittwoch Vormittag 11 Uhr: Heil. Fastenmesse.

Abends 6 Uhr: Eifmonen. — Donnerstag Vorm. 11 Uhr: Heil. Stunden.

Abends 6 Uhr: Eifmonen. — Freitag Vorm. 11 Uhr: Heil. Fastenmesse.

Abends 6 Uhr: Abendgottesdienst u. Beichte. — Samstag Vorm. 10 Uhr: Heil. Messe und Kommunion. Abends 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Kleine Kapelle, Martinstrasse 9.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 17. Februar 1912:

50. Vorstellung.

32. Vorstellung. Abonnement C.

Die schöne Risetle.

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel von Dr. A. M. Willner und R. Bodanzky. Musik von Leo Fall.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Rother.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Mebus.

Personen des Vorspiels:

Guiscard, König von Burgund. Hr. Dr. Copony.

Reymond, der Seneschall des Königs. Hr. Striebeck.

Risetle, eine Hirtin aus dem Dorfe Beauséjour. Fr. Krämer.

Bewaffnete Bauern und Bäuerinnen. Spielt im Schlosspark des Königs Guiscard. Zeit: 13. Jahrhundert.

Personen des ersten, zweiten und dritten Aktes:

Pierre, König von Burgund. Hr. Dr. Copony.

Graf Edgar de la Tourelle, dessen Freund. Hr. de Leeuwe.

Charlot, Minister von Burgund.

Graf St. Martin.

Chevalier Ferrac.

Herzog von Nanterre.

Graf Arrois.

Bernard, Jägermeister.

Thomasius II., Herzog von Aquitanien.

Prinzessin Margot, dessen Tochter.

Habakuk, sein Adjutant.

Jeanette, eine Hirtin aus dem Dorfe Beauséjour.

Seraphine, Suzanne, Louise, Blanche, Mädchen aus dem Dorfe Beauséjour.

Pagen Frau Crusius, Fr. Langer.

Regine, eine Bäuerin Fr. Koller.

Der Grossknecht Fr. Wutschel.

Zwei Mägde Fr. Hettwer, Fr. Schneider.

Komödianten. Hr. Jordan, Hr. Borntäger.

Eine Amme. Fr. Mühlhörter.

Kavaliere, Hofdamen, Pagen, Bauern, Bäuerinnen, Kinder, Musikanten, Mädchen.

Erster Akt: Im Schlosse des Königs.

Hr. Striebeck.

Hr. Döring.

Hr. Spiess.

Hr. Maschek.

Hr. Weyrauch.

Hr. Otton.

Hr. Herrmann.

Fr. Hans-Zoepfel.

Hr. Andriano.

Fr. Krämer.

Fr. Rehländer.

Fr. Lichten.

Fr. Kamberger.

Fr. Geisler.

Fr. Langer.

Fr. Koller.

Fr. Wutschel.

Fr. Hettwer.

Fr. Schneider.

Zweiter Akt: Ein Bauernhof im Dorfe Beauséjour. Dritter Akt: Im Schlosspark des Königs.

Zeit: Beginn des 13. Jahrhunderts.

Der zweite Akt spielt 3 Wochen später als der erste, der dritte ein Jahr später als der zweite Akt.

Zwischen Vorspiel und erstem Akt tritt keine Pause ein; längere Pausen finden erst nach dem ersten und zweiten Akt statt.

Dekorative Einrichtung: Herr Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.

Kostümliche Einrichtung: Herr Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Anfang 7 Uhr.

Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Sonntag, den 18. Febr. Abonn. D.

„Die Jungfrau von Orleans“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Samstag, den 17. Februar 1912.

Dutzend- u. Fünfzigeckarten ungültig.

II. und letztes Gastspiel Claire Metternich Wallentin.

Der Dieb.

(Le Voleur).

Ein Stück in 3 Aufzügen von Henry Bernstein. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Lothar.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Raymond Lagardes.

R. Miltner-Schönau.

Isabella, seine Frau Mascha Graben.

Fernand, sein Sohn aus erster Ehe. Carl Winter.

Richard Voysin.

Kurt Keller-Nebri.

Marie Louise, seine Frau.

Herr Zambault. Reinhold Hager.